

Inhalt.

Über deutsche Wortforschung und Wortkunde.

	Seite
1. Allgemeines	1
Über die Fortentwicklung der Sprachen	
Über die Bedeutung der Wortforschung für Wissenschaft und Schule	
2. Begriff und Aufgabe	5
3. Geschichtlicher Abriss	6
Die Etimologie im Altertum und Mittelalter	
Wörterbücher und Wortforschung bis auf Jakob Grimm	
Die wissenschaftliche Begründung der deutschen Wortforschung	
Die Wortforschung seit Jakob Grimm	
4. Wörterbücher des 17., 18. und 19. Jahrhunderts	10
5. Wörterbücher der einzelnen germanischen Sprachen und Sprachgruppen	11
6. Etimologische Wörterbücher	12
7. Mundartenwörterbücher	13
8. Der Ursprung des Wortes	13
9. Die äußere Form des Wortes und ihre Veränderung	15
10. Die Elemente (Grundteile) des Wortes: Wurzel, Stamm, Ableitung, Vor- und Nachsilbe	17
11. Wortschöpfung. Wurzeln und Wurzelwörter.	21
Nominal- und Verbalwurzeln	
12. Wortbildung und Wortbereicherung	26
13. Ableitungen. Funktionsgruppen	27
Ableitung der Pronomina	
Ableitung der Ortsadverbien	
Substantiva:	
Nomina agentis	
Nomina actionis (Verbalabstracta)	
Diminutiva (Verkleinerungen)	
14. Wortfamilien	32
15. Deutscher Wortschatz	33
16. Lautwandel	35
17. Bedeutungswandel: Allgemeines	37
18. Ursachen des Bedeutungswandels	42
19. Die Arten der Bedeutungswandelung	43
20. Bedeutungsverengerung	44
21. Bedeutungsverschlechterung	50
22. Bedeutungserweiterung	53
23. Bedeutungsübertragung durch Metapher (Bildlicher Ausdruck)	56
Zur Entwicklung der geistigen Begriffe	
Umschreibungen (Eufemismus) und Titelbedeutungen	
24. Bedeutungsübertragung durch Metonymie (Vertauschung)	67
Sinekdoche (Mitbezeichnung)	
25. Bedeutungswandel durch veränderte Kulturverhältnisse	74
26. Bedeutungsscheidung stammverwandter Wörter	77
27. Allgemeine Ergebnisse der Lehre vom Bedeutungswandel.	79
Mehrfache Bedeutungsübertragung	

	Stufen des Bedeutungswandels in Ableitungen und Zusammensetzungen	
	Doppelungen der Bedeutung	
	Sinonima	
	Sinnverdrehung (Ironie) und Übertreibung	
28.	Sprachverlust und Sprachvermehrung	84
29.	Die Herkunft der Wörter im allgemeinen	92
30.	Die Herkunft der Wörter im besonderen	94
31.	Indoeuropäisches Sprachgut	94
	Zahlwörter	
	Verwandtschaftsnamen	
	Namen der Körperteile	
32.	Germanisches Sprachgut	102
	Die Namengebung	
33.	Deutsches Sprachgut	105
34.	Fremdes Sprachgut: Allgemeines	106
	Herkunft des fremden Wortes	
	Lehnwort und Fremdwort	
	Unterschiede der Sprachbehandlung	
	Bedeutung der Entlehnung für den Wortschatz	
	Einteilung	
35.	Lehnwörter	122
	Mittel der Eindeutschung	
	Die hochdeutsche Lautverschiebung	
	Geschichtliche und sprachliche Gruppierung	
36.	Fremdwörter	132
	Das Fremdwort im Mhd.	
	Das Fremdwort im Nhd.	
	Zur Sprachbehandlung des Fremdwortes	
	Die Stellung des Fremdwortes im Wortschatz	
	Sprachgruppen	
37.	Verdeutschungen	151
	Allgemeine Grundsätze der Verdeutschung	
	Ältere Verdeutschungsbestrebungen	
	Neuere Vorschläge	
	Über deutsche Schreibweise des Fremdwortes	
38.	Die Eigennamen	170
	Völkernamen	
	Personen- und Familiennamen	
	Ortsnamen.	
	Berg- und Flußnamen	
	Benennungen der Straßen	
39.	Standes- und Berufssprachen	179
	Grußformen	
	Aus der Schülersprache	
	" " Studentensprache	
	" " Soldatensprache	
	" " Weidmannssprache	
	" " Seemannssprache	
	" " Bergmannssprache	
	" " Druckersprache	
	" " Kundensprache	
	" " dem Rotwelsch	
	" " Judendeutsch	
40.	Das Volk und die Sprache	208
	Die Ausdrucksweise des Volkes	
	Volksetimologien	
	Volkstümliche Verdeutschungen.	